



I. Einleitung

Boost4BSO „Boosting Central European (CE) Business Support Organisations (BSOs) capacities for I4.0 scale up support“ ist ein Projekt, das im Rahmen der vierten Ausschreibung des INTERREG Central Europe Programms 2014-2020 finanziert wird, mit dem Ziel, den Wissensaufbau und den nachhaltigen Wissenstransfer zwischen den CE BSO zu verbessern. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, dass die CE-BSO als Schlüsselakteure des Innovationssystems wirksame und effiziente Unterstützung für lokale Unternehmen bereitstellen können, die alle wesentlichen Aspekte der Umstellung auf I4.0 umfassen. Dies wird speziell den CE KMU helfen, welchen heute die grundlegenden Kenntnisse über das Potenzial von I4.0 fehlen, ihren eigenen Transformationsbedarf zu erkennen, zu bewältigen und I4.0 bezogene Geschäftsstrategien zu entwickeln.

Um die Methodik der Unterstützung lokaler Firmen zu testen, suchen wir 6 österreichische Klein- und Mittelunternehmen.

II. Ziel der Ausschreibung

Die vorliegende Ausschreibung richtet sich an KMU im Programmgebiet Mitteleuropa und zielt darauf ab, **eine Testgruppe von 30 Unternehmen auszuwählen**. Die Testgruppe profitiert von der Unterstützung durch geeignete BSOs, welche in der Lage sind, das im Projekt Boost4BSO entworfene Kompetenzpaket gemeinsam mit den KMUs umzusetzen. Dieses Kompetenzpaket umfasst:

- I) eine Reifegradbewertung;
- II) Strategie- und/oder Geschäftsmodellentwicklung;
- III) Aktionsplan für Produkt- und Dienstleistungsinnovationen.

Im Rahmen der Pilotaktion werden ausgewählte Unternehmen von BSO-Experten in Form einer Dienstleistung im Ausmaß von 5 Arbeitstagen unterstützt, die in einem Zeitraum von maximal 6 Monaten (ab September 2021) erbracht wird. Am Ende des Prozesses soll ein Industrie 4.0 Aktionsplan stehen, der auf die Bedürfnisse, Erwartungen und Reifebedingungen der Unternehmen zugeschnitten ist.

III. Teilnahmevoraussetzungen

Der Aufruf richtet sich an Unternehmen mit folgenden Merkmalen:

1. KMU gemäß der Definition der EU-Empfehlung 2003/361
2. Firmensitz im Programmgebiet Mitteleuropa ¹
3. Das Unternehmen hat in den letzten drei Jahren (zwei vorangegangene + aktuelles Jahr) nicht mehr als 200.000 EUR im Rahmen der „De-minimis“ –Regelung aus öffentlichen Mitteln erhalten.

¹Neun EU-Mitgliedstaaten arbeiten an dem Programm zusammen, darunter alle Regionen aus Österreich, Kroatien, der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen, der Slowakei und Slowenien sowie acht Länder aus Deutschland (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) und neun Regionen aus Italien (Emilia-Romagna, Friaul-Julisch Venetien, Ligurien, Lombardei, Piemonte, Provincia Autonoma Bozen, Provincia Autonoma Trento, Valle d'Aosta und Venetien).

Diese Einladung richtet sich vorrangig an mitteleuropäische Fertigungsunternehmen, die eine klare Bereitschaft zeigen, in die digitale Transformation Ihres Unternehmens zu investieren.

IV. Auswahlverfahren

Die Zulassung der Unternehmen erfolgt nach den in untenstehender Tabelle aufgeführten Auswahlkriterien. Ausgewählt werden bis zu 30 KMU auf Projektebene (davon 6 AT), basierend auf der erreichten Punktzahl.

Kriterien	Punktzahl
Mittelständisches Unternehmen	5
Zugehörigkeit zum Fertigungs- und Maschinenbaubereich	5
Nachweislich getätigte Investitionen mit Bezug zu Industrie 4.0 in den letzten 3 Jahren und/oder ein etwaiger Investitionsplan, der klar nachweisbar und nachvollziehbar ist und in kurzer Zeit vorgesehen ist	5
Starkes Interesse an einem Industrie 4.0-Projekt	15
INSGESAMT:	30

Sollten sich mehr als 30 KMU bewerben, wird die endgültige Liste der teilnehmenden Unternehmen durch den Boost4BSO Lenkungsausschuss bestimmt und von den jeweiligen Projekt-Partnern kommuniziert. Ausgewählte Unternehmen werden aufgefordert, eine Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen und eine *De-minimis-Selbsterklärung* abzugeben, bevor sie in das Pilotprogramm aufgenommen werden. Beide Dokumente werden den Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Die in die Reserveliste aufgenommenen Unternehmen können, im Falle des Ausscheidens eines für die Rangliste ausgewählten Unternehmens, nachrücken.

V. Wie bewerben Sie sich?

Bewerberinnen und Bewerber können ihre Bewerbung innerhalb der unter Punkt VI festgelegten Frist per E-Mail an eva.breuer@biz-up.at senden.

Der Wert der erbrachten Dienstleistung wird mit 2.500,00 EUR festgesetzt, der gemäß der *De-minimis-Verordnung* gewährt wird.

VI. Frist und Zeitplan

Der Aufruf ist vom 15. Juni 2021 bis 22. Juli 2021 geöffnet. Die Ergebnisse werden auf der Boost4BSO-Projektwebsite und auf den Websites der Projektpartner veröffentlicht.